

**Strategie Workshop  
Strategische Ziele 2024**



**Strategie Workshop  
Strategische Ziele 2024  
Donnerstag, den 16.03.2023  
ab 19:00 Uhr  
Rathaussaal**

# Ablaufplan



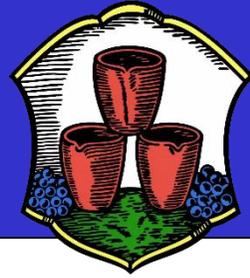
19:00 – 19:15 **Eintreffen, Begrüßung, Einweisung**

19:15 – 20:30 **SWOT-Analyse**

20:30 – 20:45 **Pause**

20:45 – 22:00 **Strategische Ziele**

# Ablaufplan



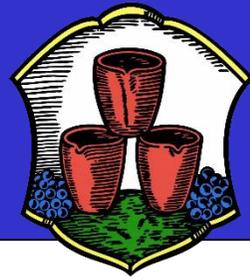
19:00 – 19:15 **Eintreffen, Begrüßung, Einweisung**

19:15 – 20:30 **SWOT-Analyse**

20:30 – 20:45 **Pause**

20:45 – 22:00 **Strategische Ziele**

# Handlungsfelder



**Finanzkraft  
stärken**

**Jugend,  
Familie und  
Soziales**

**Leben  
und Wohnen  
Natur  
und Umwelt**

**Stadt- und  
Dorf-  
entwicklung**

**Verwaltungs-  
modernisierung**

**Wirtschafts-  
förderung  
und Infrastruktur  
stärken**

# Handlungsfeld: Finanzkraft stärken



## Stärken

- Industriestandort
- ~~Haushalt zur Zeit ausgeglichen~~
- Erholungswert / Natur
- keine Schuttschirmkommune
- bisher moderate Steuersätze
- **aktuelle Jahresabschlüsse**

## Schwächen

- Bevölkerungsrückgang
- Demografie-Effekte
- ~~durch "falsche" Zuordnung im Landesentwicklungsplan (LEP) geringere Finanzzuweisungen (kein ländlicher Raum)~~
- kreditfinanzierte Investitionen
- Schwächen des Industriestandortes
- Rückgang Arbeitsplätze
- zurückhaltendes wirtschaftliches Engagement der Stadt (fehlende Neuinvestitionen)

## Chancen

- Ertragsverbesserungen durch Steuererhöhungen möglich
- Leerstände / Potenzialflächen
- Gewerbeflächen
- gemeinsame Strategie
- Möglichkeiten der Kostensenkung / Konsolidierung
- wirtschaftliche Betätigung Stadt
- „agieren statt reagieren“ (strategische Planung)
- Grundsteuer C ab 2025
- **Federführung IKZ**

## Risiken

- schwer planbare Finanzzuweisungen
- Risiken aus Steuererhöhungen (Haushaltsausgleich)
- Bevölkerungsrückgang
- Demografie
- Leerstände und deren Folgen
- übergeordnete politische Entscheidungen
- Kreisumlage
- Zinsentwicklung
- Investitionsstau wächst
- Inflationsrate

# Handlungsfeld: Stadt- und Dorfentwicklung



## Stärken

- Identifikation und Mitwirkung der Bürger\*innen
- Ausschöpfung Fördermöglichkeiten
- Gleichbehandlung von Kernstadt und Dörfern
- überschaubares Problemfeld
- Jeder Stadtteil inkl. Kernstadt hat eine(n) Ortsvorsteher\*in
- schnelle Problembeseitigung
- intensives Vereinsleben
- örtliche Hilfeeinrichtung (THW, Feuerwehr)
- Wanderwege
- Dorfgemeinschaftshäuser

## Schwächen

- wenig Einfluss auf private Eigentümer\*innen
- wenig Flexibilität
- geringe wirtschaftliche Dynamik
- seniorenrechtliches Wohnen
- abnehmendes Bürgerengagement
- mangelnde Bereitschaft für Synergien
- Leerstände
- Rückgang der Einwohnerzahlen
- **Marketing**

## Chancen

- altersgerechter Wohnraum
- zielgerichtete Städtebauförderung
- Investoren anwerben
- Autobahn / zulaufender Speckgürtel
- Ausdehnung Beratung für Private
- Anreiz für Zuzug
- Nachnutzung, landwirtschaftliche Flächen vermarkten
- Planung für Mehrgenerationennutzung
- Leerstände vermarkten
- mobile Einkaufsmöglichkeiten
- **Marketing**

## Risiken

- **auslaufende Reduzierung** Fördergelder
- Zunahme der Leerstände / Abwanderung
- Kostenentwicklung
- Akzeptanz / Interesse der Bürger\*innen
- Investitionsrisiko
- Urbanisierung
- finanzielle Ausstattung der Kommune
- Komplexität der Fördergeldbeantragung

# Handlungsfeld: Jugend, Familie und Soziales



## Stärken

- Schulangebot, Nachmittagsbetreuung
- "heile Welt"
- vielseitiges, örtliches Beratungsangebot
- Gemeindegröße
- Identifikation junger Menschen mit ihrer Heimat
- Kulturangebot (überhaupt eins)

### — Panoramabad

- medizinische Grundversorgung
- Jugendbeteiligung
- Einbindung Jugendparlament, Familienbeirat und Seniorenbeirat
- Vernetzung der Bildungseinrichtungen

## Schwächen

- marode Verkehrsinfrastruktur
- beschränktes kulturelles Freizeitangebot
- Abwanderung
- geringes Angebot an Tagesmüttern
- hohe Anzahl an Pendlern
- Einkaufsmöglichkeiten
- Barrierefreiheit im öffentlichen Raum

## Chancen

- Stärken vermarkten
- Tagesmütterangebot ausbauen
- klares Bekenntnis zur Funktion als Wohnstadt
- Einbindung älterer Bürger\*innen
- Ausbildungsvermarktung
- **Kita-Plätze mit attraktiven Betreuungszeiten**
- Kindergartenangebot, ausreichend Plätze
- vielfältige Vereinsarbeit
- Gemein-Statt
- **Ausbau / Umgestaltung Kinderspielplätze (IKEK)**
- **Natur-Kita**
- **KOMPASS-Sicherheitssiegel**

## Risiken

- weitere Abwanderung und Alterung
- Schließung öffentliche Einrichtungen
- weniger Finanzmittel
- Panoramabad
- schwindendes Bürgerengagement

# Handlungsfeld: Wirtschaftsförderung und Infrastruktur stärken



## Stärken

- gute Bedingungen für Gewerbeansiedlungen (z. B. Grundstückspreise)
- **Panoramabad**
- moderate Gewerbesteuer
- Gewerbeverein
- nachhaltige Investitionen
- Breitband
- WLAN DGH / öffentliches WLAN
- Bürgermeister-Unternehmergespräche (Unternehmerfrühstück)

## Schwächen

- Sanierungsbedarf Infrastruktur
- Topografie
- Leerstände
- fehlende Einkaufsmöglichkeiten (dadurch) Verlust Kaufkraft
- **Stadtmarketing**
- bisher fehlende Wirtschaftsdynamik
- **Mobilfunk (Stadtteile)**
- Radweganbindung nach Kassel

## Chancen

- zukünftige Autobahnanbindung
- Gewerbegebiete / Grundstücke
- Fachkräfte
- Möglichkeit zum Ausbau von Markt / Kundensegmenten (Senioren)
- Oberzentrum Kassel / **Göttingen** - Nähe
- Nutzung von Energieeffizienz
- akzeptierter geplante Rückbau von Infrastruktur (z. B. Bürgerhäuser)
- Kommunikation der Akteure bei Wirtschaftsförderung
- **Bürgermeister-Unternehmergespräche (Unternehmerfrühstück)**
- Ausbau Tourismus
- **fehlendes Ausbau FTTH / B (Glasfaser)**
- ÖPNV-Verbindungen
- **Stadtmarketing**
- **Mobilfunk (Stadtteile)**

## Risiken

- Konjunktur
- Abwanderung von Fachkräften und Unternehmen
- sinkende Steuereinnahmen
- Sanierungsstau
- Aufrechterhaltung Infrastruktur
- Leerstände / Zunahme
- Risiken aus Nachnutzungen
- Panoramabad

# Handlungsfeld: Leben und Wohnen, Natur und Umwelt



## Stärken

- Landschaft
- Lage, naturnah, Mittelpunkt Deutschland
- günstiger verfügbarer Wohnraum
- Geschichte / Museum
- Schulen, Ganztagsbetreuung
- **Freibad**
- Vereine
- Heimatfeste / Kirmes
- Dorfgemeinschaftshäuser
- Ärzte
- Geschäfte (Grundversorgung) Kernstadt
- Jugendparlament
- **Tagesmütter**
- Hermann-Sauter-Haus
- **besondere und vielfältige Trauorte**

## Schwächen

- Verkehrsanbindung
- Freizeitangebot
- Leerstand
- Kirchturmdenken
- kein Image
- Altenwohnen
- Nahversorgung (Ortsteile)
- Grundversorgung (Ortsteile)
- **Bauplatzbedarf nicht in allen Stadtteilen gedeckt**

## Chancen

- Wanderwege
- Werbung
- Vereine und Feste vernetzen
- **Möglichkeiten (Exbergsee, Fahrbach) nutzen**
- Image aufbauen
- A44 / Radwege
- ÖPNV-Taktung
- **Breitbandausbau**
- seniorengerechtes Wohnen
- Neubaugebiete ausweisen
- Ausbau Freizeit- / Erholungsmöglichkeiten Schwarzenberg, Exbergsee, Fahrbach
- Kitas
- **Breitband-Glasfaser, Mobilfunk**
- **Bauplatzgebot (Potenzialflächen)**

## Risiken

- demographische Entwicklung
- mangelnde Nutzung der Angebote
- unsichere Finanzen
- Sanierungsbedarf / Folgekosten
- Abwanderung
- **Tagesmütter**

# Handlungsfeld: Verwaltungsmodernisierung



## Stärken

- gut ausgebildetes Personal
- freundlich
- umfangreiche Eigenleistungen / Bauhof
- Flexibilität / Erreichbarkeit
- neue EDV
- Identifikation mit Stadt
- innovativ
- Nutzung Ratsinformationssystem
- Produktverantwortung / strategische Planung
- Informationen (Baumesse, Facebook, Homepage)
- Terminservice
- **Onlineservices**
- **Ausbildung**

## Schwächen

- Wissen um erweiterte Öffnungszeiten
- bauliche Erreichbarkeit
- zu wenig Personal
- Arbeitsklima
- Weggang Personal
- Arbeitsbelastung
- **Aktualität Homepage**

## Chancen

- Online-Services / digitale Akte / **digitaler Workflow**
- Öffentlichkeitsarbeit / Image verbessern
- **Federführung IKZ**
- Personalbindung (**Ausbildung / Arbeitszufriedenheit**)
- Zeitersparnis / effizientes Arbeiten
- Arbeitsklima verbessern
- Change Management
- **Vernetzung mit anderen Behörden / Bauhöfen**
- Vernetzung mit Politik

## Risiken

- Finanzen
- **IKZ – Aufgabenauslagerung**
- Personalrekrutierung, Bindung, Weggang
- zu wenig Spezialisierung
- Change Management

# Ablaufplan



19:00 – 19:15 Eintreffen, **Begrüßung**, Einweisung

19:15 – 20:30 **SWOT-Analyse**

20:30 – 20:45 **Pause**

20:45 – 22:00 **Strategische Ziele**

# Ablaufplan



19:00 – 19:15 Eintreffen, **Begrüßung**, Einweisung

19:15 – 20:30 **SWOT-Analyse**

20:30 – 20:45 **Pause**

20:45 – 22:00 **Strategische Ziele**

# Strategische Oberziele und TOP-Kennzahlen für 2023



Handlungsfeld	Strategisches Oberziel	TOP-Kennzahl(en)
Finanzkraft stärken	Ab 2024 soll der Bevölkerungszuwachs 0,5% p.a. betragen.	Anzahl der Einwohner mit Hauptwohnsitz (eigenes Melderegister) im Vergleich zum Vorjahr
Finanzkraft stärken	Über den Haushaltsausgleich nach § 92 Abs. 5 HGO hinaus soll ab 2026 ein Überschuss von 100 T€ zur außerordentlichen Schuldentilgung erwirtschaftet werden.	Überschuss von min. 100 T€ aus dem Ergebnis vom Zahlungsmittelfluss aus lfd. Verwaltungstätigkeit und den Auszahlungen f. d. Tilgung von Krediten und der Hessenkasse ab 2026

**Finanzkraft  
stärken**

# Strategische Oberziele und TOP-Kennzahlen für 2023



<b>Handlungsfeld</b>	<b>Strategisches Oberziel</b>	<b>TOP-Kennzahl(en)</b>
Stadt- und Dorfentwicklung	Verminderung der Anzahl ungenutzter Gebäude und Potentialflächen p.a.	Anzahl ungenutzter Gebäude und Potentialflächen (eigenes Leerstands- und Potentialflächenkataster)

**Stadt- und  
Dorf-  
entwicklung**

# Strategische Oberziele und TOP-Kennzahlen für 2023



Handlungsfeld	Strategisches Oberziel	TOP-Kennzahl(en)
Jugend, Familie und Soziales	Erhöhung der Anzahl der Kindertagespflegeplätze, Ausbau der Kinderbetreuung auf 100 % Kapazität für Ü3-Betreuung und 80 % Kapazität für U3-Betreuung bis 30.06.2024.	Anzahl der genehmigten Kindertagespflegeplätze  Anzahl U3-Betreuungsplätze  Anzahl Ü3-Betreuungsplätze

**Jugend,  
Familie und  
Soziales**

# Strategische Oberziele und TOP-Kennzahlen für 2023



Handlungsfeld	Strategisches Oberziel	TOP-Kennzahl(en)
Jugend, Familie und Soziales	Anerkennung Bürgerengagement, Verbesserung des sozialen Miteinanders, regelmäßiger Bürgerdialog mit allen Altersgruppen.	Anzahl öffentlicher Veranstaltungen lt. städtischem Internetkalender  Anzahl öffentlicher städtischer Dialogveranstaltungen  3 Anerkennungsaktionen Bürgerengagement p.a.

**Jugend,  
Familie und  
Soziales**

# Strategische Oberziele und TOP-Kennzahlen für 2023



Handlungsfeld	Strategisches Oberziel	TOP-Kennzahl(en)
Wirtschaftsförderung und Infrastruktur stärken	Durchführung von 3 überregionalen sichtbaren Marketingaktionen p.a.	Durchführung von 3 überregionalen sichtbaren Marketingaktionen p.a.

**Wirtschafts-  
förderung  
und Infrastruktur  
stärken**

# Strategische Oberziele und TOP-Kennzahlen für 2023



Handlungsfeld	Strategisches Oberziel	TOP-Kennzahl(en)
Leben und Wohnen, Natur und Umwelt	Entscheidung über den Erhalt der Freizeiteinrichtungen bis 10/24.	Erstellung eines Wirtschaftlichkeits- und Auslastungsberichtes bis 05/2024



# Strategische Oberziele und TOP-Kennzahlen für 2023



<b>Handlungsfeld</b>	<b>Strategisches Oberziel</b>	<b>TOP-Kennzahl(en)</b>
Verwaltungsmodernisierung	Einführung eines modernen Personalmanagementkonzepts bis 30.06.2024.	Personalmanagementkonzept eingeführt bis 30.06.2024

**Verwaltungsmodernisierung**